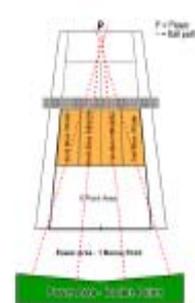
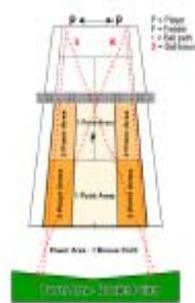
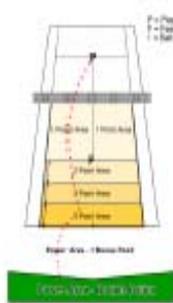
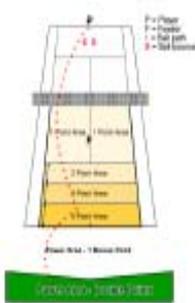




TeXX - On Court Test

- Leitfaden -

TeXX - On Court Test												TeXX Der deutsche Tennisindex					
Name:			Geburtsstag:			M/F											
Prüfer:			Tag:			Ort											
Grundschnitte: Länge			Volley: Länge			Grundschnitte: Präzision			Aufschlag			Dieser "TeXX - On Court Test" wurde in Übereinstimmung mit den offiziellen ITN Bewertungsregeln durchgeführt. Hiermit erkenne ich deren Rechtsgültigkeit an.					
Schlag	#	Pkte	Schlag	#	Pkte	Schlag	#	Pkte	Schlag	#	Pkte			Unterschrift des Spielers/ Erziehungsberechtigten			
Vorhand	1		Vorhand	1		Vorhand LL	1		1. Feld außen	1						Unterschrift des Prüfers	
Rückhand	2		Rückhand	2		Rückhand LL	2		1. Feld Mitte	2							
Vorhand	3		Vorhand	3		Vorhand LL	3		1. Feld außen	3							
Rückhand	4		Rückhand	4		Rückhand LL	4		1. Feld Mitte	4							
Vorhand	5		Vorhand	5		Vorhand LL	5		1. Feld Mitte	5							
Rückhand	6		Rückhand	6		Rückhand LL	6		1. Feld Mitte	6							
Vorhand	7		Vorhand	7		Vorhand CC	7		2. Feld Mitte	7							
Rückhand	8		Rückhand	8		Rückhand CC	8		2. Feld Mitte	8							
Vorhand	9					Vorhand CC	9		2. Feld Mitte	9							
Rückhand	10					Rückhand CC	10		2. Feld außen	10							
Zwischensumme			Zwischensumme			Zwischensumme			Zwischensumme								
Sicherheitspunkte			Sicherheitspunkte			Sicherheitspunkte			Sicherheitspunkte								
GS Länge Ges.			Volley Länge Ges.			Zwischensumme			Zwischensumme			Schläge:					
						Sicherheitspunkte			Sicherheitspunkte			Gesamtanzahl					
						GS Präzision Ges.			Aufschlag Ges.			Schnelligkeitspunkte					
												Gesamtpunktzahl					
Schnelligkeitstest:																	
Zeit																	
Pkte																	
Anzahl "On Court Test"												TeXX					
Pkte (F)																	
Pkte (M)																	
TeXX																	



Grundschnitte: Länge Max. Punktzahl: 90	Volley: Länge Max. Punktzahl: 72	Grundschnitte: Präzision Max. Punktzahl: 84	Aufschlag Max. Punktzahl: 108																							
Schnelligkeitstest - Max. Punktzahl: 76																										
Zeit	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15
Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12	14	15	16	18	19	21	26	32	39	45	52	61	76
TeXX On Court Test: Max. Punktzahl: 430																										



Inhaltsverzeichnis

Dieser Leitfaden soll Spielern und Prüfern das Wissen zur praktischen Durchführung des offiziellen TeXX „On Court Tests“ vermitteln. Bitte lesen Sie ihn sorgfältig von vorne nach hinten durch.

Inhalt	Seite
Testdurchführung	3
Aufbau: Test 1	4
Aufbau: Test 2	5
Zuspielrichtlinien	6
Test: Grundlinienspiel Länge	7
Test: Volleyspiel Länge	8
Test: Präzisionstest Grundlinie	9
Aufschlagtest	10
Bewertung: 1. Aufschlag	11
Bewertung: 2. Aufschlag	12
Schnelligkeitstest	13
Bewertung	14
Wie hoch ist mein TeXX ?	15
Bewertungsbogen	16
Literaturliste/Referenzen	17



Testdurchführung

Dieser Test prüft folgende Aufgabenbereiche:

- Der Test zur Länge der Grundlinienschläge enthält auch Aspekte der Schlaggeschwindigkeit. (10 Grundschnitte im Wechsel Vorhand und Rückhand)
- Der Test zur Präzision der Grundschnitte enthält auch Aspekte der Schlaggeschwindigkeit. (6 Grundschnitte im Wechsel Vorhand und Rückhand longline und 6 Grundschnitte im Wechsel Vorhand und Rückhand cross)
- Der Test zur Länge der Volleys enthält auch Aspekte der Schlaggeschwindigkeit. (8 Volleys im Wechsel Vorhand und Rückhand)
- Der Aufschlagtest enthält auch Aspekte der Schlaggeschwindigkeit. (12 Aufschläge, je 3 in unterschiedliche Zielzonen)
- Der Schnelligkeitstest misst die Zeit, die ein Spieler benötigt, um 5 Bälle einzeln aufzuheben und sie in eine Zielzone zu bringen.

Bonuspunkte:

- Punkte für die Schlag-Präzision: Diese erhält man für jeden gültigen Schlag in Abhängigkeit davon, wo der Ball im Einzelfeld landet.
- Punkte für die Schlag-Geschwindigkeit (Härte): Man erzielt je einen Bonuspunkt für jeden Schlag, wenn der zweite Aufsprung des Balles zwischen der Grundlinie und der Powerlinie erfolgt.
- Zwei Bonuspunkte erhält man, wenn der zweite Aufsprung hinter der Power-Linie liegt
- Punkte für Schlag-Sicherheit: Je ein Extrapunkt erzielt man, wenn der Ball im Feld landet.

Aufbau und benötigtes Material zur Durchführung des TeXX On Court - Tests

- Das „ITN-Assessment Kit“ enthält folgende Produkte:

2 Längelinien à 8,23m	1 Prüfungsbogen und Kugelschreiber
1 Powerlinien à 14.63m	1 Stoppuhr
2 Präzisionslinien à 11,88m	1 Ballkorb

Testdurchführung

- Für die Durchführung sollte es einen Prüfer/Zuspieler und einen Bewerter/Zähler geben. Der „Zähler“ kann ein wartender Spieler sein.

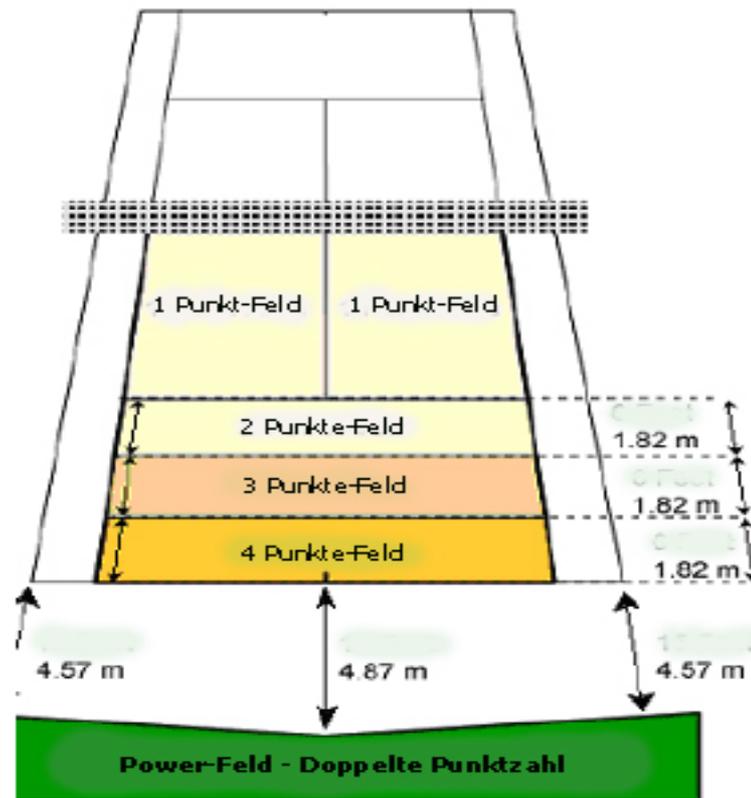
Generelle Regeln für den Test:

- Alle Teilnehmer sollten gut aufgewärmt sein.
- Die Spieler erhalten je 4 Übungsschnitte am Beginn jedes Testteils. (Grundlinie, Netz, Aufschläge) Der Spieler hat das Recht, einen schlecht zugespielten Ball nicht zu schlagen. Sobald der Ball berührt wird, zählt er. Pro Testteil kann der Spieler 4 Schnitte verweigern.
- Bei einem Linienball zählt immer die höhere Punktzahl.
- Der offizielle Prüfer hat das Recht über Bedingungen der Prüfung zu entscheiden.
- Die Punktzahlen werden nach jedem Teilergebnis notiert und später zusammen addiert.
- Der Test muss vom Spieler und Prüfer unterzeichnet werden. Die Spieler erhalten eine Kopie des Bogens.

**Die Spieler erhalten ihr offizielles TeXX-Rating nach Abschluss der Prüfung.
Die ITF empfiehlt, dass jeder Spieler insgesamt 3 Prüfungen absolvieren sollte, um ein realistisches TeXX-Rating zu erwerben. Dieses wird aus dem Durchschnittsergebnis der letzten 3 Testergebnisse errechnet.**



Aufbau Test 1



Test 1 -

- Der Test dient zur Überprüfung der Länge bei Grundlinienschlägen und Volleys und erfordert, wie aus der Abbildung ersichtlich, 3 zusätzliche Linien (zwei im Einzelfeld und eine hinter der Grundlinie) auf einer Spielfeldseite.

Aufbauzeit:

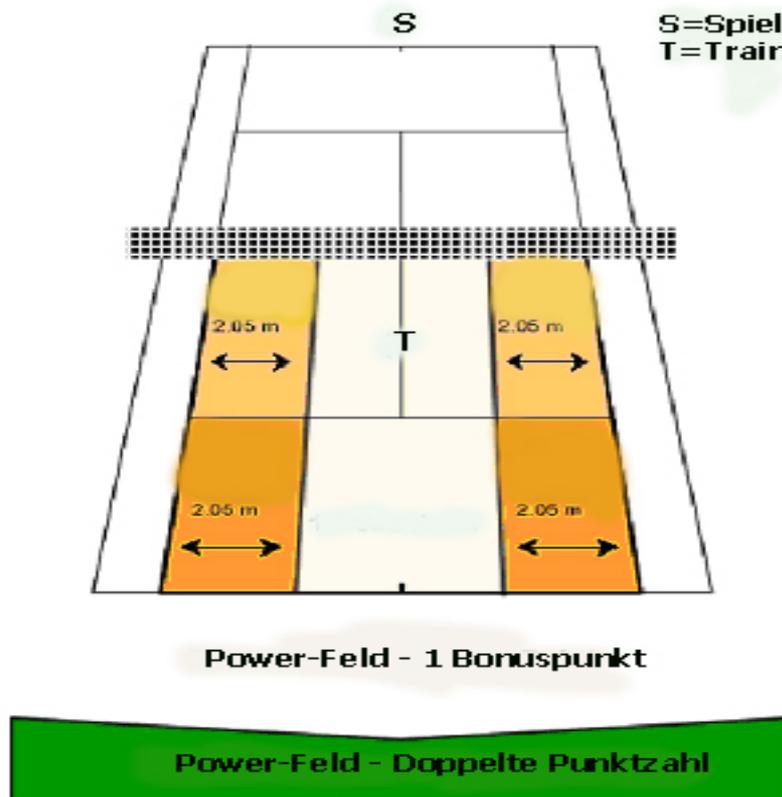
- Die Aufbauzeit beträgt ca. 10 Minuten.

Durchführung des Aufbaus:

- Zwei zusätzliche Linien werden im Einzelfeld und eine dritte Linie (Power-Linie) wird hinter der Grundlinie markiert.
- An der T-Linie beginnend, werden in Richtung Grundlinie 1,82m abgemessen, an beiden Seiten der Doppelaußenlinien markiert und dann mit der im Paket enthaltenen Längelinie verbunden. Es entsteht der 2-Punkt- Korridor.
- Von dieser Linie ausgehend wird erneut ein Korridor von 1,82m abgemessen und durch die zweite Längelinie markiert, der 3-Punkte-Korridor, an den sich automatisch nun der 4-Punkte-Korridor anschließt (siehe Abbildung).
- Zum Festlegen der Power-Linie (zur Verdoppelung der Punktzahl) startet man in der Mitte der Grundlinie und markiert zum Zaun hin einen Punkt nach 4,87m, danach werden an den Doppelseitenlinien jeweils 4,57m abgemessen und diese Punkte mit der Markierung in der Mitte verbunden.
- Die Punkte in den gesamten Tests werden jeweils durch den ersten und zweiten Aufsprung des Balles erzielt und bemessen.



Aufbau Test 2



Test 2 –

- Der Test dient zur Überprüfung der Präzision bei Grundlinienschlägen und beim Aufschlag. Er erfordert, wie in der Abbildung aufgezeichnet, 2 zusätzliche Linien auf einer Seite des Feldes.

Aufbauzeit:

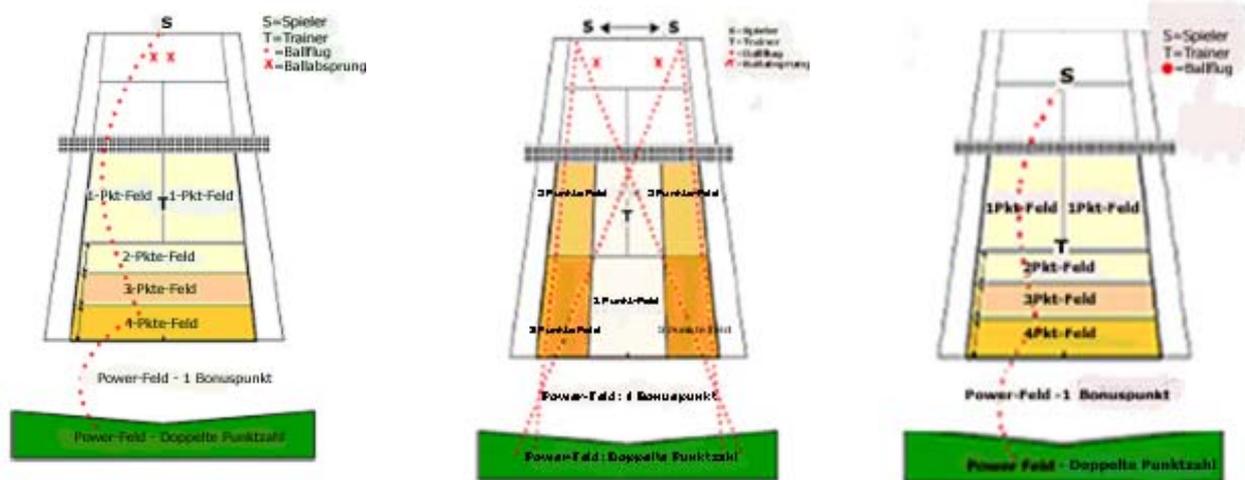
- Der Aufbau erfordert ca. 10 Minuten.

Durchführung des Aufbaus:

- Zwei zusätzliche Linien werden im Einzelfeld markiert. Die Power-Linie wird beim Überprüfen der Grundlinienschläge und des Aufschlags weiterhin benötigt.
- Von der Einzelseitenlinie am Netz beginnend, werden in Richtung Platzmitte 2,05m abgemessen und markiert. Das gleiche am Schnittpunkt der Einzelseitenlinie und der Grundlinie. Beide Markierungen werden wieder mit der zur Verfügung gestellten Präzisionslinie, wie in der Zeichnung skizziert, verbunden.
- Nun wird von der anderen Einzelseitenlinie ausgehend, ebenfalls so ein Korridor markiert.
- Jetzt sind die zwei Zielzonen zur Messung der Präzision von Grundlinienschlägen und Aufschlägen des offiziellen TeXX On Court Tests entstanden.
- Zum Festlegen der Power-Linie zum Erreichen von Bonuspunkten, bzw. zur Verdoppelung der Punktzahl geht man erneut wie bereits bei Testaufbau 1 beschrieben, vor.
- Die Punkte in den gesamten Tests werden jeweils durch den ersten und zweiten Aufsprung des Balles erzielt.



Zuspielrichtlinien



Zuspiel / allgemein:

- Ein ganz wichtiger Aspekt des Tests besteht im richtigen Zuspiel der Bälle für die Längen- und Präzisionstests bei den Grundlinienschlägen und Volleys.
- Bitte beachten Sie die Zeichnungen, aus denen deutlich hervor geht, wo der Trainer/Zuspieler und der Spieler während der Testaufgaben stehen sollten.
- Die Aufgabe des Trainer/Zuspielers ist ein genaues, konstantes und einfaches Zuspiel ungeachtet des Spielniveaus des zu testenden Spielers.
- Der Trainer/Zuspieler sollte mit dem Zuspiel warten, bis der Spieler bereit ist.
- Das Zuspiel eines Balles kann vom Spieler oder auch vom Trainer als ungültig erklärt werden wenn sie glauben, dass es den Richtlinien des Test nicht entspricht.

Zuspiel zum Test der Grundlinienschlag-Längen:

- Für dieses Zuspiel sollte der Spieler in der Mitte des Feldes kurz hinter der Grundlinie starten. Der Zuspieler sollte zwischen der T-Linie und dem Netz stehen (wie in der Zeichnung dargestellt)
- Das Zuspiel sollte durch Anspiel der Bälle aus dem Korb, nicht aus dem Ballwechsel heraus, erfolgen.
- Der Zuspieler soll die Bälle zwischen der Grundlinie und T-Linie etwas seitlich nach außen versetzt platzieren, dort wo in der Zeichnung das rote „x“ markiert wurde. Dies sollte dem Spieler genug Raum lassen, um zum Treffpunkt auf dem Ball nach vorne zu gehen.
- Optimalerweise sollte der Treffpunkt bei allen Grundlinienschlägen zwischen Knie- und Hüfthöhe liegen.

Zuspiel zum Test der Präzision der Grundlinienschläge:

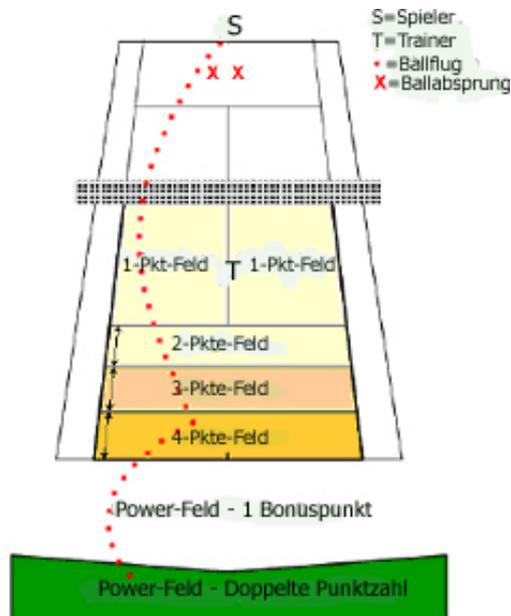
- Für dieses Zuspiel sollte der Spieler in der Mitte des Feldes kurz hinter der Grundlinie starten. Der Zuspieler sollte zwischen der T-Linie und dem Netz stehen (wie in der Zeichnung)
- Der Zuspieler soll die Bälle zwischen der Grundlinie und T-Linie seitlich nach außen versetzt (zwischen Mitte und Seitenlinie) platzieren, dort wo in der Zeichnung das rote „x“ markiert wurde. Dies sollte dem Spieler genug Raum lassen, zum Treffpunkt auf dem Ball nach vorne zu zugehen.

Zuspiel zum Test der Volley-Längen:

- Für diesen Test sollte der Spieler in der Mitte des Feldes an der T-Linie starten, wie in der Zeichnung beschrieben.
- Der Zuspieler steht auf der gegenüber liegenden Seite an der gleichen Stelle. Der Spieler sollte auf den Volley zugehen und ihn zwischen Hüfte und Schulter treffen können.



Grundlinienspiel Länge



Maximal erreichbare Punktzahl : 90 Punkte

- Alle Teilnehmer sollen gut aufgewärmt und startbereit sein.
- Der Test zur Länge der Grundlinienschläge dient dazu, dass die Spieler ihre Schlagsicherheit, Länge und Härte überprüfen können. Die Spieler erhalten eine doppelte Punktzahl, wenn der zweite Aufsprung des Balles hinter der Power-Linie erfolgt.
- Spieler erhalten nur dann Punkte, wenn der Ball im Einzel-Spielfeld landet.
- Der Spieler erhält 10 Bälle immer abwechselnd auf Vorhand, dann auf Rückhand zugespielt.
- Punkte werden nach dem ersten und zweiten Aufsprungort des Balles erzielt.
- Der Zuspeler sollte den Ball zwischen der T- und Grundlinie platzieren, wie der Zeichnung zu entnehmen ist.
- Der Spieler oder Zuspeler haben das Recht auf Wiederholung des Schlages, wenn der Ball nicht entsprechend zugespielt wurde.

Längenkontrollpunkte werden wie folgt vergeben:

1 Punkt- wenn der Ball im Aufschlagbereich landet

2 Punkte- wenn der Ball in der Zone direkt hinter der T-Linie landet

3 Punkte- wenn der Ball in der mittleren Zone zwischen T- und Grundlinie landet

4 Punkte- wenn der Ball an der Zone direkt vor der Grundlinie landet.

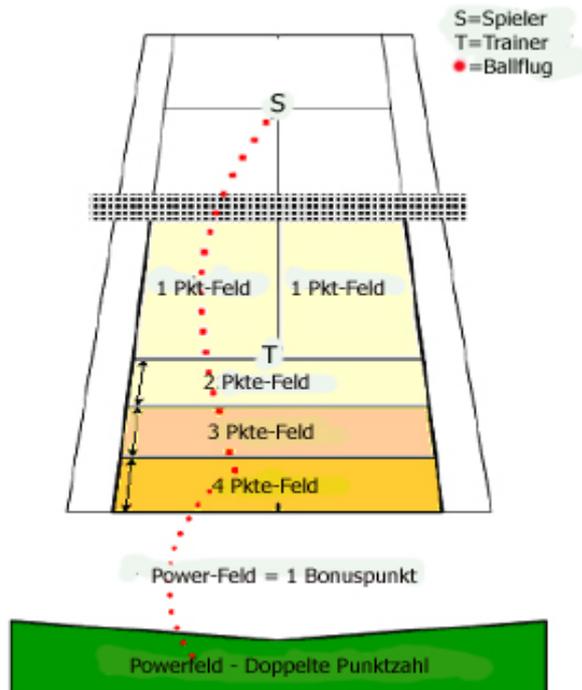
Geschwindigkeitspunkte werden wie folgt verteilt:

- **Power Bereich 1 = 1 Punkt-** wenn der erste Aufsprung des Balles zuerst im Feld und dann im Bereich zwischen Grundlinie und Power-Linie landet.
- **Power Bereich 2= Doppelte der Punktzahl-** wenn der Ball nachdem er im Feld aufgesprungen ist, beim zweiten Aufsprung die Power-Linie überquert hat, wird die Punktzahl dieses Schlages verdoppelt.
- **Beispiele:** 5 Punkte werden erzielt, wenn der Ball beim ersten mal in Zone 4 und beim zweiten Aufsprung hinter der Grundlinie, aber vor der Power-Linie aufspringt. 8 Punkte werden erzielt, wenn der Ball erst in Zone 4 und danach hinter der Power-Linie aufspringt.
- **0= Punkte-** wenn der erste Aufsprung des Balles außerhalb der Einzelfeldes erfolgt.
- **Sicherheitspunkte:** 1 Zusatzpunkt wird für jeden Ball erzielt, der kein Fehler ist.

Um das Ergebnis für den Grundlinien-Längentest zu erhalten, werden jetzt die Punkte zusammen gezählt.



Volleyspiel Länge



Maximal erreichbare Punktzahl : 72 Punkte

- Alle Teilnehmer sollen gut aufgewärmt und startbereit sein.
- Test zur Überprüfung Volley-Länge: der Spieler schlägt 8 Volleys abwechselnd als Vorhand- und Rückhandvolley.
- Punkte werden nach dem ersten und zweiten Aufsprungort des Balles erzielt.
- Der Zusprieler sollte den Ball so anspielen, dass der Spieler ihn zwischen Schulter- und Hüfthöhe treffen kann.
- Der Spieler oder Zusprieler haben das Recht, auf Wiederholung des Schlages, wenn der Ball nicht in der entsprechender Höhe zugespielt wurde.

Längenkontrollpunkte werden wie folgt vergeben:

1 Punkt- wenn der Ball im Aufschlagbereich landet

2 Punkte- wenn der Ball in der Zone direkt hinter der T-Linie landet

3 Punkte- wenn der Ball in der mittleren Zone zwischen T- und Grundlinie landet

4 Punkte- wenn der Ball an der Zone direkt vor der Grundlinie landet.

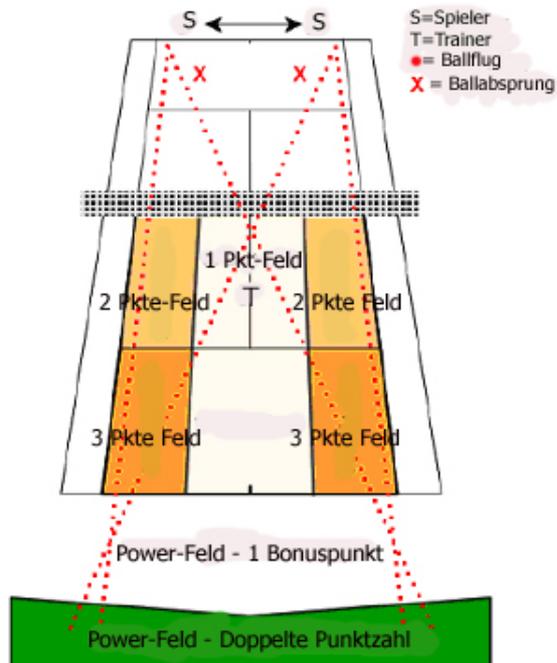
Geschwindigkeitspunkte werden wie folgt verteilt:

- **Power Feld 1 = 1 Punkt-** wenn der erste Aufsprung des Balles zuerst im Feld und dann im Bereich zwischen Grundlinie und Power-Linie landet.
- **Power Feld 2= Doppelte der Punktzahl-** wenn der Ball nachdem er im Feld aufgesprungen ist, beim zweiten Aufsprung die Power-Linie überquert hat, wird die Punktzahl dieses Schlages verdoppelt.
- **Beispiele:** 5 Punkte werden erzielt, wenn der Ball beim ersten Mal in Zone 4 und beim zweiten Aufsprung hinter der Grundlinie, aber vor der Power-Linie aufspringt. 8 Punkte werden erzielt, wenn der Ball erst in Zone 4 und danach hinter der Power-Linie aufspringt.
- **0= Punkte-** wenn der erste Aufsprung des Balles außerhalb der Einzelfeldes erfolgt.
- **Sicherheitspunkte:** 1 Zusatzpunkt wird für jeden Ball erzielt der kein Fehler ist.

Um das Ergebnis für den Volley-Längentest zu erhalten, werden jetzt die Punkte zusammen gezählt.



Präzisionstest Grundlinie



Maximal erreichbare Punktzahl : 84 Punkte

- Beim Test zur Überprüfung der Präzision der Grundlinienschläge werden je 6 Bälle abwechselnd zur Vorhand- und Rückhandseite, etwa in die Mitte zwischen Mittelzeichen und Seitenauslinie zugespielt (siehe „X“ in der Zeichnung)
- Der Spieler soll die ersten 6 Bälle longline, die folgenden 6 Bälle cross schlagen.
- Punkte werden nach dem ersten und zweiten Aufsprungort des Balles erzielt.
- Der Zusprieler sollte den Ball zwischen der T- und Grundlinie platzieren, wie der Zeichnung zu entnehmen ist.
- Der Spieler oder Zusprieler haben das Recht auf Wiederholung des Schlages, wenn der Ball nicht entsprechend zugespielt wurde.

Präzisionspunkte werden wie folgt erzielt:

1 Punkt- wenn der Ball irgendwo im Feld, aber außerhalb der Zielzonen landet

2 Punkte- wenn der Ball in der Zielzone 2, vor der T-Linie landet.

3 Punkte- wenn der Ball in der Zielzone zwischen T- und Grundlinien aufspringt.

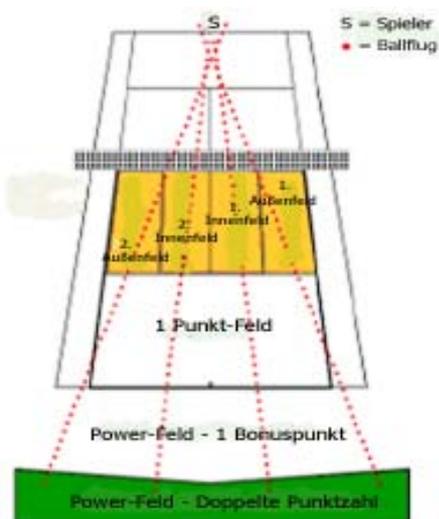
Geschwindigkeitspunkte werden wie folgt verteilt:

- **Power Bereich 1 = 1 Punkt:** wenn der erste Aufsprung des Balles zuerst im Feld und dann im Bereich zwischen Grundlinie und Power-Linie landet.
- **Power Bereich 2= Doppelte der Punktzahl-** wenn der Ball nachdem er im Feld aufgesprungen ist, beim zweiten Aufsprung die Power-Linie überquert hat, wird die Punktzahl dieses Schlages verdoppelt.
- **Beispiele:** 4 Punkte werden erzielt, wenn der Ball beim ersten mal in der 3-Punkte Zone und beim zweiten Aufsprung hinter der Grundlinie vor der Power-Linie aufspringt. 6 Punkte werden erzielt, wenn der Ball erst in der 3-Punkte Zone und danach hinter der Power-Linie aufspringt.
- **0 = Punkte** wenn der erste Aufsprung des Balles außerhalb der Einzelfeldes erfolgt.
- **Sicherheit:** 1 Zusatzpunkt wird für jeden Ball erzielt der kein Fehler ist.

Um das Ergebnis für den Grundlinien-Präzisionstest zu erhalten, werden jetzt die Punkte zusammen gezählt.



Aufschlagtest



Maximal erreichbare Punktzahl = 108 Punkte

- Aufschlag Testbewertung: der Spieler schlägt 12 Aufschläge. Je 3 Aufschläge nach außen, dann 3 in die Mitte auf der Einstandseite, es folgen 3 in die Mitte und dann nach außen auf der Vorteilseite.
- Punkte werden nach dem ersten und zweiten Aufsprungort des Balles erzielt. Wenn der 1. Aufschlag irgendwo im korrekten Aufschlagfeld landet, ist kein 2. Aufschlag erforderlich. Bei einem Netzaufschlag wird der Aufschlag wiederholt.

Sicherheitspunkte werden wie folgt vergeben:

Erster Aufschlag

2 Punkte – wenn der Ball im richtigen Aufschlagfeld landet.

4 Punkte – wenn der Ball im Zielbereich im richtigen Aufschlagfeld landet.

Zweiter Aufschlag

1 Punkt - wenn der Ball im richtigen Aufschlagfeld landet.

2 Punkte - wenn der Ball im Zielbereich im richtigen Aufschlagfeld landet.

Geschwindigkeitspunkte werden wie folgt vergeben:

- **Power-Feld = 1 Bonus Punkt** - wenn der Ball im richtigen Aufschlagfeld landet und der zweite Aufsprung zwischen der Grundlinie und der Powerlinie erfolgt, erhält der Spieler einen Bonuspunkt.
- **Power-Feld = Doppelte Punktzahl** - wenn der Ball im richtigen Aufschlagfeld landet und der zweite Aufsprung hinter der Powerlinie erfolgt erhält der Spieler die doppelte Punktzahl.
- **0 Punkte** – wenn der Aufschlag ein Fehler ist.
Sicherheitspunkte: 1 Zusatzpunkt wird für jeden gültigen ersten oder zweiten Aufschlag vergeben.

Die Punkte werden addiert, um die Gesamtpunktzahl für den Aufschlagtest zu erhalten.

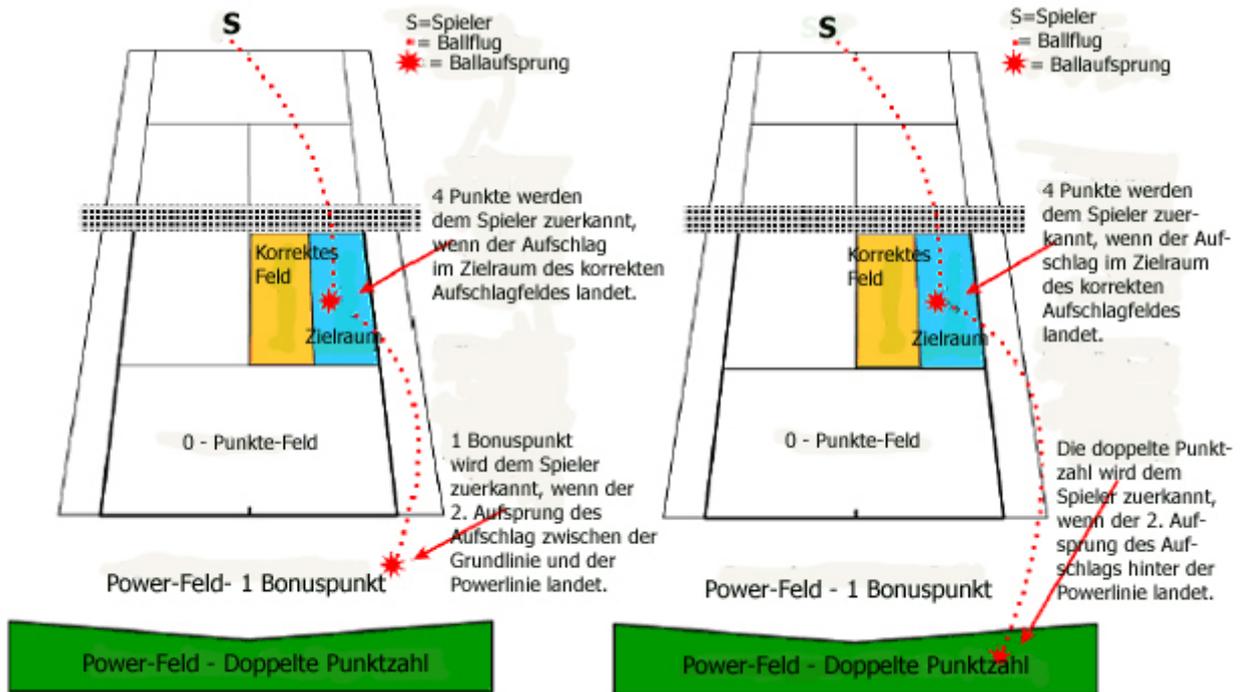
Aufschlag-Bewertungstabelle:

Aufschlag	Erster Aufsprung		Zweiter Aufsprung		Gesamt
	Zielfeld	Richtiges Aufschlagfeld	Power-Feld 1 Bonuspunkt	Power-Feld Doppelte Punktzahl	
Erster Aufschlag	4			4	8
	4		1		5
		2		2	4
		2	1		3
Zweiter Aufschlag	2			2	4
	2		1		3
		1		1	2
		1	1		2

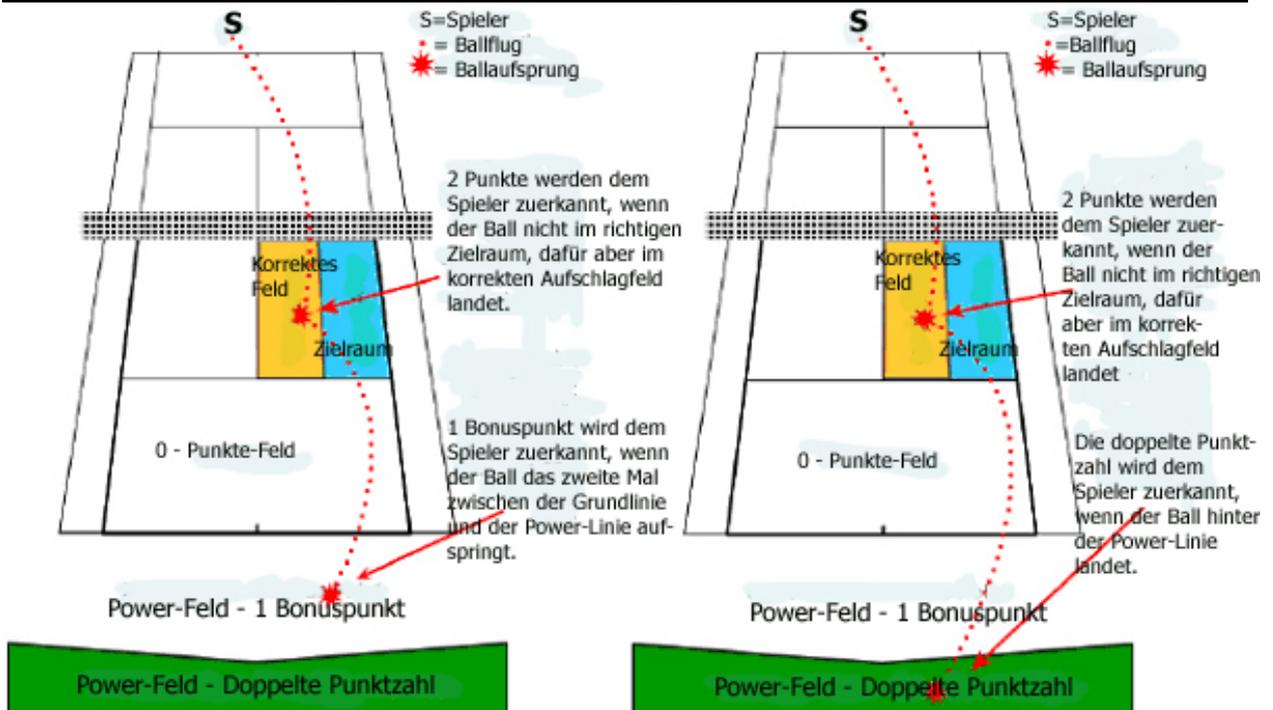


Bewertung: 1. Aufschlag

Wenn der erste Aufschlag im Zielraum des korrekten Aufschlagfeldes landet:



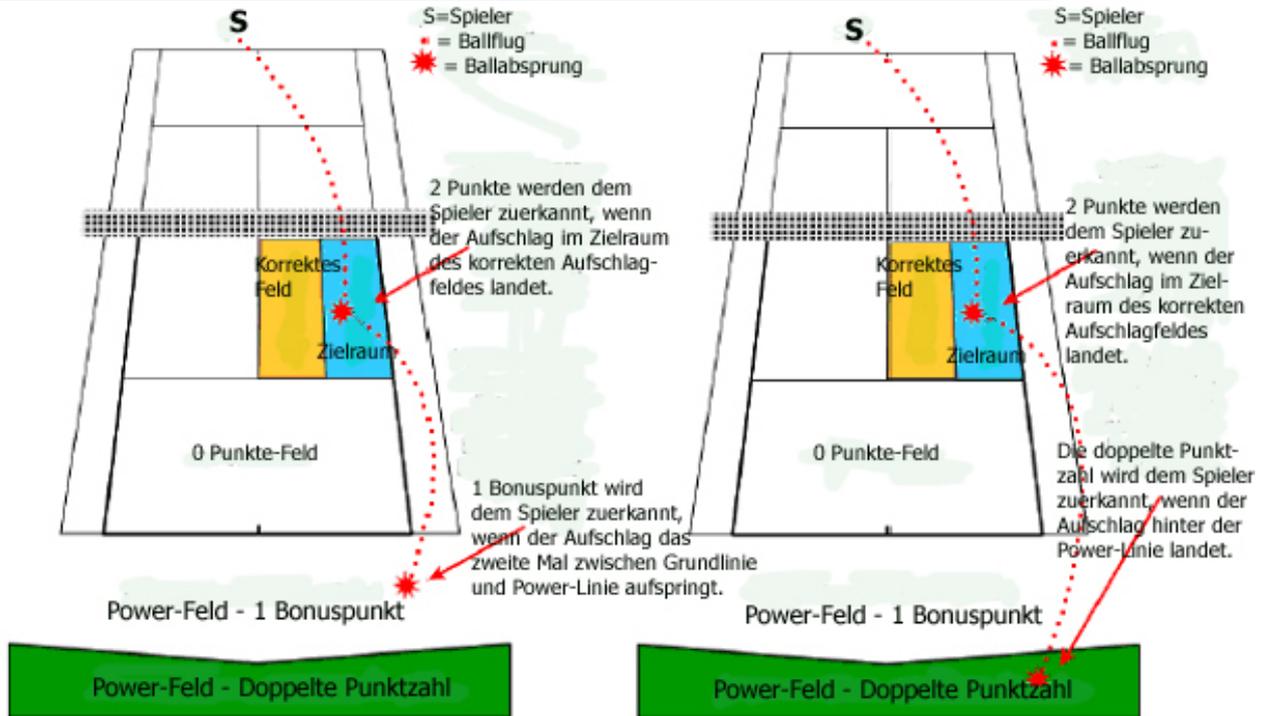
Wenn der erste Aufschlag im korrekten Aufschlagfeld, aber außerhalb des Zielraums landet:



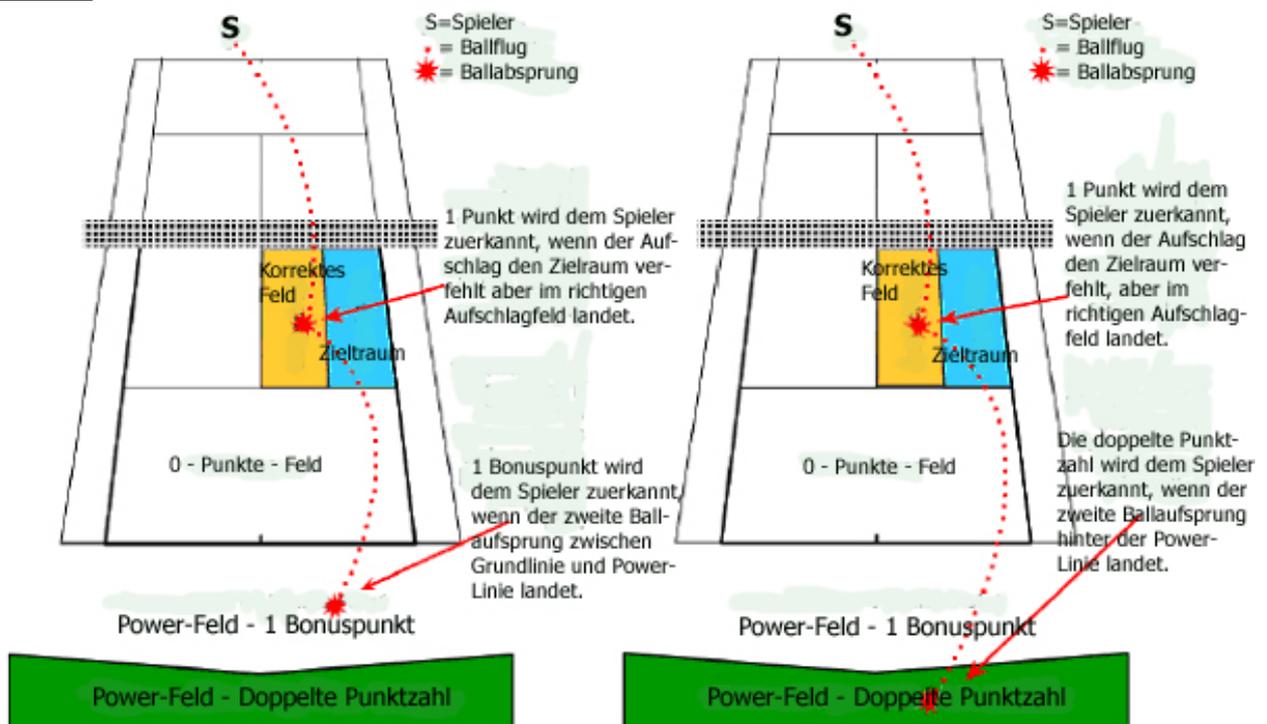


Bewertung 2. Aufschlag

Wenn der zweite Aufschlag im Zielraum des korrekten Aufschlagfeldes landet:

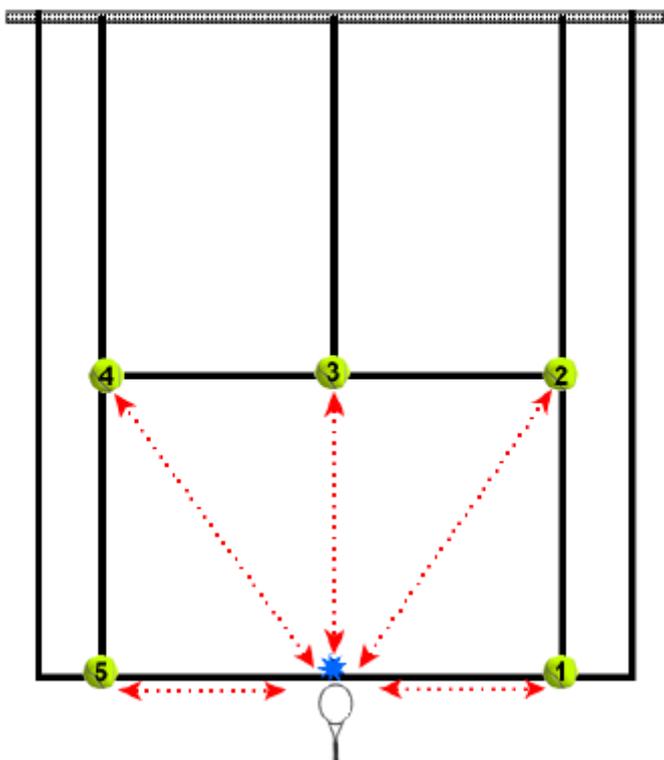


Wenn der zweite Aufschlag im korrekten Aufschlagfeld, aber außerhalb des Zielraums landet:





Schnelligkeitstest



Maximal erreichbare Punktzahl = 76 Punkte

- Der Schnelligkeitstest: Dieser Test misst die Zeit, die ein Spieler benötigt, um 5 Tennisbälle einzeln einzusammeln und sie zu einem bestimmten Punkt zu bringen.
- Die Bewertung erfolgt in Sekunden.
- Punkte werden nach der Zeit, die für diese Aufgabe benötigt wird, vergeben. Je schneller der Spieler ist, desto mehr Punkte erzielt er.

Ablauf:

- Ein Schläger wird direkt hinter die Mittelmarkierung auf der Grundlinie gelegt. Der Schlägergriff zeigt zum Zaun, wie in der Abbildung zu sehen ist.
- Verteile 5 Tennisbälle, wie abgebildet auf dem Platz.
- Der Start erfolgt an der Mittelmarkierung, jeder Ball muss aufgehoben und auf dem Schläger abgelegt werden, jeder Ball wird einzeln gegen den Uhrzeigersinn eingesammelt.
- Mit einer Stoppuhr wird nach dem Startzeichen "Fertig-los" die benötigte Zeit gemessen und mit dem letzten Ball, der auf dem Schläger abgelegt worden ist, gestoppt.

Punkte werden wie folgt vergeben:

- Die obere Zeile der Tabelle enthält die Zeit nach Sekundenintervallen bemessen.
- Die untere Zeile entspricht der erreichten Punktzahl.
- Je schneller die Zeit, desto höher die Punktzahl.
- In dem folgenden Beispielt hat der Spieler den Schnelligkeitstest in 22 Sekunden absolviert und dafür 21 Punkte erhalten.

Schnelligkeitstest		Zeit		Pkte																						
Z	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15
P	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12	14	15	16	18	19	21	26	32	39	45	52	61	76



Bewertung

Der offizielle Testbogen wird in 3 Bereiche unterteilt:

1. **„Details über den Spieler und Prüfer“** - müssen vom Prüfer im oberen Abschnitt des Bogens eingetragen werden
2. **Der „Bewertungsbereich“** - dieses ist der Bereich, auf dem der Prüfer alle Ergebnisse der unterschiedlichen Schläge und die Gesamtpunktzahl notiert. Sobald der Test anfängt, sollen alle Schläge festgehalten werden. Der Prüfer soll die Punktzahl eines jeden Schlages laut und deutlich ansagen, so dass alle Beteiligten dies hören können. Bei einem Fehler trägt der Prüfer eine 0 in das entsprechende für diesen Schlag vorgesehene Feld ein. Am Ende jedes Testteils addiert der Prüfer die Punkte und trägt das Resultat in das entsprechende Feld ein. Dann ermittelt er die Anzahl der 0-Punkte-Schläge und trägt das Resultat in das Sicherheitsfeld ein. Wenn ein Spieler 6 Bälle ins Einzelfeld schlägt, dann erhält er 6 Sicherheitspunkte. Der Prüfer addiert die Sicherheitspunkte zu der vorher ermittelten Punktzahl und erhält somit die Gesamtpunktzahl dieses Testbereichs.
Alle Sektionen des Tests werden am Ende zusammen gezählt.
Der Schnelligkeitstest wird in der unteren Tabelle markiert.
Um die endgültige Punktzahl zu errechnen, werden die Punkte des Schnelligkeitstests und der Schläge addiert.
Der Prüfer kreist danach das entsprechende Feld mit der Gesamtpunktzahl auf der Ratingtabelle ein.
Danach notiert der Prüfer die Anzahl der bisher absolvierten Testreihen des Spielers.
3. **Die „Bestätigung“** - Spieler und Prüfer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben und Ergebnisse.

TeXX - On Court Test

Name: Brenden Sharp Date of Birth: 1-2-1963 Sex: M F
 Assessor: Dave Miley Date: 18-8-2003 Venue: Melbourne Park

Grundschläge:Länge			Volley : Länge			Grundschläge: Präzision			Aufschlag		
Schlag	#	Pkte	Schlag	#	Pkte	Schlag	#	Pkte	Schlag	#	Pkte
Vorhand	1	3	Vorhand	1	2	Vorhand LL	1	0	1. Feld außen	1	8
Rückhand	2	5	Rückhand	2	4	Rückhand LL	2	4	1. Feld außen	2	0
Vorhand	3	8	Vorhand	3	3	Vorhand LL	3	8	1. Feld außen	3	8
Rückhand	4	5	Rückhand	4	5	Rückhand LL	4	2	1. Feld Mitte	4	4
Vorhand	5	5	Vorhand	5	4	Vorhand LL	5	4	1. Feld Mitte	5	4
Rückhand	6	3	Rückhand	6	3	Rückhand LL	6	8	1. Feld Mitte	6	8
Vorhand	7	4	Vorhand	7	4	Vorhand CC	7	4	2. Feld Mitte	7	4
Rückhand	8	2	Rückhand	8	4	Rückhand CC	8	2	2. Feld Mitte	8	8
Vorhand	9	8	Zwischensumme		30	Vorhand CC	9	4	2. Feld Mitte	9	2
Rückhand	10	5	Sicherheitspkte		8	Rückhand CC	10	4	2. Feld außen	10	8
Zwischensumme		52	Volley Länge Ges.		30	Vorhand CC	11	5	2. Feld außen	11	4
Sicherheitspkte		10				Rückhand CC	12	4	2. Feld außen	12	4
GS Länge Ges.		62				Zwischensumme		40	Zwischensumme		70
						Sicherheitspkte		11	Sicherheitspkte		12
						GS Präzision Ges.		57	Aufschlag Ges.		92

Schnelligkeitstest: Zeit Punkte

Z	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15
P	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Pkte (F)	57-79	80-100	101-140	141-171	172-205	206-230	231-258	259-303	304-344	345-430																
Pkte (M)	75-104	105-139	140-175	176-209	210-244	245-268	269-293	294-337	338-362	363-430																
TeXX	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																



Dieser TeXX- On Court Test wurde in Übereinstimmung mit den offiziellen ITN- Bewertungsregeln durchgeführt. Hiermit erkenne ich deren Rechtsgültigkeit an.

Unterschrift des Spielers:

Brenden Sharp

Unterschrift des Prüfers:

Dave Miley

Schläge: Gesamtzahl	Schnelligkeits- Punkte	Gesamt- punktzahl
238	51	300

Anzahl der "On Court Tests"	TeXX
3	3



Wie hoch ist mein TeXX?

Der offizielle Tennisindex / TeXX des Spielers wird durch eine einfache Addition der Ergebnisse ermittelt:

Zwischensumme	52	+	Zwischensumme	30	+	Zwischensumme	45	+	Zwischensumme	70
Sicherheitspkte	10		Sicherheitspkte	8		Sicherheitspkte	11		Sicherheitspkte	12
GS Länge Ges.	62		Volley Länge Ges.	38		GS Präzision Ges.	57		Aufschlag Ges.	81

20	13	18	17	18	15
32	39	45	61	6	

Schläge Gesamtzahl	Schnelligkeitstest	Gesamtpunktzahl
229	61	290

5-230	231-258	259-
5	4	3

- Sobald der Test beginnt, soll jeder Schlag in der entsprechenden Zeile des offiziellen Bewertungsbogens vermerkt werden.
- Der Prüfer schreibt alle Schläge, die im Einzelfeld gelandet sind, zusammen mit der entsprechenden Punktzahl auf und errechnet das Ergebnis.
- Die Sicherheitspunkte werden dazu addiert um das Gesamtergebnis des Bereichs zu erhalten.
- Alle Bereiche plus die Schnelligkeitspunkte werden zusammen gezählt.
- Dieser Spieler hat eine Punktzahl von 290 und somit ein Äquivalent von 4 erreicht. Das TeXX-Rating basiert auf der ITN-Punkte-Korrelationstabelle.

Korrelationstabelle des TeXX- Ratings

- Da das Spielniveau zwischen Männern und Frauen unterschiedlich ist, gibt es auch bei der TeXX-Berechnung eine unterschiedliche Skala für Männer und Frauen.

Pkte (F)	57-79	80-108	109-140	141-171	172-205	206-230	231-258	259-303	304-344	345-430
Pkte (M)	75-104	105-139	140-175	176-209	210-244	245-268	269-293	294-337	338-362	363-430
TeXX	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

- Die Bewertung des TeXX-Ratings erfolgt nach der erreichten Punktzahl, die für das jeweilige Geschlecht in der obigen Tabelle festgelegt wurde.

Bitte beachten:

Um eine best mögliche Bewertung des Spielers zu erreichen, sollte der Spieler den Test 3 mal durchlaufen. Der Durchschnitt aller drei Tests ergibt das endgültige TeXX-Rating.

Beispiel: wenn ein Spieler die Punktzahlen von 162, 164, 171 in den 3 Tests erreicht, dann beträgt der Durchschnitt 165,67. Bei einem Mann würde dies dem TeXX-Rating von Level 8, bei einer Frau dem TeXX-Rating von Level 7 entsprechen. Wenn der Spieler weitere Tests durchlaufen würde, dann wird jeweils der Durchschnitt der letzten 3 Tests errechnet.



Bewertungsbogen

Das ist der ausgefüllte Prüfungsbogen von **Brenden Sharp**. Aufgrund seiner Bewertungen ist Brendens TeXX-Rating **3**.

TeXX - On Court Test

Name: Brenden Sharp **Date of Birth:** 1-2-1983 **Sex:** M **F**

Assessor: Dave Milly **Date:** 18.8.2002 **Vonno:** Melbourne Park

Dieser TeXX- On Court Test wurde in Übereinstimmung mit den offiziellen ITF- Bewertungsregeln durchgeführt. Hiermit erkenne ich deren Rechtsgültigkeit an.

Unterschrift des Spielers:
Brenden Sharp

Unterschrift des Prüfers:
Dave Milly

Grundschieläge: Länge		Volley : Länge		Grundschieläge: Präzision		Aufschlag	
Schlag	# Pkte	Schlag	# Pkte	Schlag	# Pkte	Schlag	# Pkte
Vorhand	1	Vorhand	1	Vorhand LL	1	1. Feld außen	1
Rückhand	2	Rückhand	2	Rückhand LL	2	1. Feld außen	2
Vorhand	3	Vorhand	3	Vorhand LL	3	1. Feld außen	3
Rückhand	4	Rückhand	4	Rückhand LL	4	1. Feld Mitte	4
Vorhand	5	Vorhand	5	Vorhand LL	5	1. Feld Mitte	5
Rückhand	6	Rückhand	6	Rückhand LL	6	1. Feld Mitte	6
Vorhand	7	Vorhand	7	Vorhand CC	7	2. Feld Mitte	7
Rückhand	8	Rückhand	8	Rückhand CC	8	2. Feld Mitte	8
Vorhand	9	Zwischensumme	30	Vorhand CC	9	2. Feld außen	9
Rückhand	10	Sicherheitspunkte	8	Rückhand CC	10	2. Feld außen	10
Zwischensumme	52	Volley Länge Ges.	39	Vorhand CC	11	2. Feld außen	11
Sicherheitspunkte	10			Rückhand CC	12	2. Feld außen	12
GS Länge Ges.	62			Zwischensumme	40	Zwischensumme	70
				Sicherheitspunkte	11	Sicherheitspunkte	13
				GS Präzision Ges.	57	Aufschlag Ges.	92

Z		P		Pkte (F)		Pkte (M)		TeXX	
40	39	38	37	36	35	34	33	32	31
21	20	19	18	17	16	15	14	13	12
11	10	9	8	7	6	5	4	3	2
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Z		P		Pkte (F)		Pkte (M)		TeXX	
219	51	303	3	3	3	3	3	3	3



Literaturliste/Referenzen

Wir möchten die Gelegenheit wahrnehmen, die folgenden bereits in Gebrauch befindlichen Systeme zu erwähnen, welche als Grundlage für die Entwicklung dieses TeXX On Court Tests gedient haben.

- Avery, C.A., Richardson, P.A., & Jackson, A.W. (1979). A practical tennis serve test: Measurement of skill under simulated game conditions. *RQES*, 50, 554-564.
- Avery, C.A., Richardson, P.A., & Jackson, A.W. (1979). Response to McGehee discussion. *RQES*, 52, 296-297.
- Broer, M.R. & Miller, D.H. (1950). Achievement tests for beginning and intermediate tennis. *RQES*, 21, 203-213.
- Di Genaro, J. (1969). Construction of Forehand drive, Backhand drive and Service tennis tests. *Research Quarterly for Exercise and Sport*, Vol 40 (3).
- Dyer, J.T. (1935). The backboard test of tennis ability. *RQES*, 6, 63-74.
- Dyer, J.T. (1938). Revision of the Dyer Backboard test of tennis ability. *RQES*, Vol. 9: 25.
- Fox, K. (1953). A study of the validity of the Dyer Back board test and the Miller forehand-backhand test for beginning tennis players. *RQES*, 24, 1-7.
- Hewitt, J.E. (1965). Revision of the Dyer Backboard Tennis Test. *RQES*, 36, 153-157.
- Hewitt, J.E. (1966). Hewitt's achievement test. *RQES*, 37, 2, 231-240.
- Hewitt, J.E. (1968). Classification tests in tennis. *Res Q*, Oct;39(3):552-5.
- Japanese Tennis Association (1998). On Court Assessment Test. Unpublished document.
- Johnson, N. (2003). SSV System.
- Kemp, J. & Vincent, M.F. (1968). Kemp-Vincent rally test of tennis skill. *RQES*, Vol 39 (4).
- McGehee, R.V. (1979). Discussion of a "practical tennis serve test: Measurement of skill under simulated game conditions". *RQES*, 52, 294-295.
- O'Connell, D. (1983). The 200-Point Ball Control Contest. Unpublished document.
- O'Connell, D. (1995). The 400 point ball contest, *ITF Coaching and Sport Science Review*, 7, 7-9.
- Purcell, K. (1981). A tennis forehand-backhand drive skill test which measures ball control and stroke firmness. *RQES*, 52, 238-245.
- Pyke, S. Elliott, C. & Pyke, B. (1974). Performance testing of tennis and squash players. *British J. of Sports Med.* 8 (2), 80-86.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern von Tennis Australia, die den Tests ausgearbeitet haben.